

## Dach – Evaluation

### **Schlussfolgerungen aus der Machbarkeitsstudie, geplantes Evaluationskonzept**

Dr. Wilhelm Thiele, Behörde für Soziales, Familie,  
Gesundheit und Verbraucherschutz, Freie und  
Hansestadt Hamburg

Düsseldorf, den 4. Nov. 2009

## Die Ausgangslage

„Die Erreichung der Ziele der GDA wird qualitätsgesichert und evaluiert. ... Dies gilt sowohl für Aktionen, Kampagnen und Projekte als auch für die den Zielen zugeordneten Routineverfahren sowie den Kooperationen im Arbeitsschutz“

Fachkonzept, 2007, S.9

# Arbeitsweise

- **Institutionell:**
  - Vorbereitende Arbeitsgruppe des Spitzengesprächs / Steuerkreis Dachevaluation der NAK;
  - NAK-Geschäftsstelle / NAK
  - Beirat;
- **Operativ**
  - Rahmenvorgaben für GDA-Projekt-Evaluation;
  - Machbarkeitsstudie;
  - Externe Projektvergabe; europaweite Ausschreibung;
- **Fachliche Orientierung an den Standards für Evaluation der Deutschen Gesellschaft für Evaluation e.V., Mainz.**

## Zielebenen

1. Arbeitsschutzziele und Handlungsfelder;
2. Relevanz und Effizienz des institutionellen Arbeitsschutzes auf betrieblicher Ebene;
3. Optimierung der Zusammenarbeit der Träger im Dualen System;
4. Verbesserung der Zusammenarbeit mit Dritten;
5. Betriebliche Prävention für Gesundheit und Wettbewerbsfähigkeit.

# Datenquellen

1. Analyse vorhandener (Prozess-Daten);
2. Datenerhebung in Unternehmen durch die Aufsichtsdienste;
3. Datenerhebung zur GDA bei Aufsichtsdiensten;
4. Unternehmensbefragung;
5. GDA-Berichtswesen.

## Machbarkeitsstudie – Formaler Rahmen

Zweck:

- Ermittlung von Arbeits-, Organisations- und Kostenaufwand;
- Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung.

Auftragnehmer: Kooperationsstelle Hamburg; Dr. Lothar Lißner

Durchführung: März bis Juli 2009

## Machbarkeitsstudie – Struktur des Berichts

- Sichtung von Dach- und Wirkungsevaluationen;
- Evaluationsdesign für die Dachevaluation;
- Empfehlungen für Evaluationsinstrumente;
- Szenario einer Evaluationsroutine;
- Berichterstattung.
  
- Fünf Anhänge

## Machbarkeitsstudie – Schlussfolgerungen

- Gemeinsamer Kopfbogen aller Projekte ( Gefährdungsbeurteilung);
- Weitergehende Operationalisierung der Indikatoren (Präventionskultur, Gesundheitskompetenz);
- Festlegung von Kernindikatoren für nächste GDA-Perioden;
- Entscheidungen für die nächste GDA-Periode 2013 – 2018 auf Basis des ersten Zwischenberichts.



## Durchführung der Dachevaluation

### Erwartete Leistungen:

- Entwicklung übergreifender Evaluationsinstrumente und Durchführung der Primärdatenerhebung;
- Evaluation der fünf Zielebenen nach Ländern und Branchen;
- Verknüpfung mit der Evaluation der elf Arbeitsprogramme und dem GDA-Berichtswesen;
- Evaluation der Arbeitsschutzforen 2011 – 2013 (inkl. Experteninterviews);
- Präsentation der Ergebnisse und Berichterstellung.

## Geplanter Zeitrahmen

Europaweite Ausschreibung	12 / 2009;
Auswahl des Auftragnehmers	05 / 2010;
Beginn der Erhebungen	10 / 2010;
1. Zwischenbericht (Null-Linie)	05 / 2011;
2. Zwischenbericht	03 / 2013;
Abschlussbericht GDA 2009 – 2012	11 / 2013.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !